

Parallels knackt Millionenmarke bei virtuellen Containern

Der Cloud-Marktführer hat die meisten bereitgestellten Instanzen auf dem Markt und treibt den Fortschritt in der Container-Technologie weiter voran.

München, 05. November 2014 – Der Softwarehersteller Parallels gab heute bekannt, dass seine containerbasierten Produkte Parallels Cloud Server (sp.parallels.com/products/pcs/) und Parallels Virtuozzo Containers (in der Open-Source-Community als OpenVZ gekannt, sp.parallels.com/products/pvc/) die Millionengrenze an Deployments überschritten haben. Damit unterstützen die Produkte von Parallels die meisten bereitgestellten Container-Instanzen auf dem Markt.

Indem Parallels weiterhin wichtige Container-gestützte Open-Source-Projekte für die Community bereitstellt, stellt das Unternehmen die Standardisierung von Virtualisierungsprodukten der nächsten Generation sicher.

Einige dieser jüngsten Projekte sind:

- CRIU (criu.org/), das einzige Upstream-Projekt mit der Fähigkeit zur Durchführung einer Live-Migration für Container in Linux (einschließlich LXC und Docker mit der aktuellen Version 1.3; ein „Checkpoint/Restore in User Space“-Projekt).
- Die von Parallels unterstützten Bibliotheken libct (github.com/xemul/libct) und libcontainer (github.com/docker/libcontainer) im GitHub-Repository werden miteinander kombiniert, sodass alle wichtigen Sprachbindungen verfügbar sind.
- Die Zusammenarbeit mit Google und weiteren Unternehmen, um ein gemeinsames Framework für die Container-Unterstützung innerhalb des Linux Kernels zu finden. Dieses Framework bildete die Basis für die aktuellen Container-APIs innerhalb des Kernels.

Bereits seit einem Jahrzehnt nutzen Service Provider die containerbasierte Virtualisierung, um ihren Kunden eine höhere Serverdichte sowie mehr Leistung und Skalierbarkeit zu bieten. Dabei war Parallels wesentlich an der Entwicklung der ersten Container-Technologie beteiligt.

„Für Service Provider gehören Container zum Tagesgeschäft. Mit ihnen stellen sie selbst für die anspruchsvollsten Kundenanforderungen Virtual Private Server in verwalteten virtuellen Umgebungen zur Verfügung“, so James Bottomley, Chief Technology Officer im Bereich Virtualisierung bei Parallels.

„Weltweit gibt es Tausende von Hosting-Unternehmen, die mehr als eine Million Container bereitstellen. Die Anwendungsszenarien reichen dabei von privaten Webservern bis hin zu geschäftskritischen Umgebungen. Mit großer Wahrscheinlichkeit verlassen auch Sie sich, wenn Sie einen Webserver mieten, auf einen Container zum Schutz und zur Bereitstellung Ihrer Daten.“

- Parallels Cloud Server (sp.parallels.com/products/pcs/) ist das neueste Virtualisierungsprodukt von Parallels, das auf den Funktionalitäten und Vorteilen von Parallels Virtuozzo Containers basiert. Es ermöglicht Service Providern die Bereitstellung einer verwalteten virtuellen Computing- und Storage-Umgebung für kleine und mittelgroße Kunden, die mehr als nur einen Virtual Private Server für ihr Unternehmen benötigen. Es ist die einzige Cloud-Hosting-Infrastruktur, die hochverfügbare Server und einen leistungsstarken Cloud Storage in einer einzigen, kostensparenden Lösung vereint. Zudem maximiert die Container-Technologie der Parallels Cloud Server den Nutzen aus der Investition in die Serverhardware, da sie dreimal mehr virtuelle Server als eine vergleichbare Hypervisor-Lösung ermöglicht.

Über Parallels

Parallels® bietet Service-Providern die Plattform zum Verkauf und zur Bereitstellung erstklassiger Services an Unternehmen weltweit, und entwickelt und verkauft außerdem Cross-Plattform-Lösungen. Parallels nahm seinen operativen Betrieb im Jahr 2000 auf und hat sich seitdem zu einem rasant wachsenden Softwareunternehmen mit mehr als 900 Mitarbeitern entwickelt. Mittlerweile unterhält Parallels Niederlassungen in den USA, Europa, Afrika, Australien und Asien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.parallels.com/de/spp, folgen Sie uns auch auf Twitter unter www.twitter.com/ParallelsCloud und werden Sie Fan auf Facebook unter www.facebook.com/ParallelsCloud